

Übersicht der Wahlprogramme zur Kommunalwahl 2020

Was sagen eigentlich die Parteien SPD, Grüne, Linke, FDP, GUT und CDU in Köln zu UNSEREN Themen?



Parteien, die sich zur Wahl stellen machen Werbung mit und für Ihre Themen und Meinungen. Diese schreiben sie vor einer Wahl auf, das nennt man Wahlprogramm. Wahlprogramme sind oft viele Seiten lang und enthalten viele verschiedene Themen. Wir haben für Euch einige Programme gelesen und möchten Euch eine kurze Übersicht zu Themen vorstellen, die für Euch interessant sein könnten. Damit möchten wir Euch einen ersten Überblick verschaffen, ohne Werbung für eine einzelne Parteien machen. Wir haben uns für die Parteien entschieden, die bereits im Rat der Stadt Köln vertreten sind.

Wichtig ist, wählen zu gehen - wen Ihr wählt, entscheidet Ihr selbst!



Die Kölner SPD (= Sozialdemokratische Partei Deutschland)



Was die SPD in Köln sagt zu:



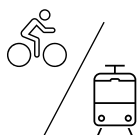
Kinder und Jugendliche in Köln:

- es sollen mehr und besser ausgestattete Schulen gebaut werden, z.B. mehr Schulsozialarbeiter*innen
- Kinder und Jugendliche sollen mehr Freiräume in Köln haben, z.B. Spielplätze und Treffpunkte in Eurem Stadtteil



Kindern und Jugendliche bestimmen mit in Köln

- junge Menschen sollen von den Erwachsenen in der Politik mehr eingebunden werden, z.B. Mitsprechen in der Ratssitzung



In Köln unterwegs mit dem Rad, dem Bus und der Bahn

- Busse und Bahnen sollen häufiger fahren und schneller vorankommen
- es soll kostenfreie Schüler*innentickets geben
- es soll mehr und bessere Radwege geben



Umwelt und Natur in Köln

- Kinder und Jugendliche sollen auch außerhalb der Schule etwas über die Umwelt lernen, z.B. durch Kurse
- Köln soll grüner werden, weniger Abfall hinterlassen und weniger Verschmutzungen verursachen



Internet und Digitalisierung

- mehr WLAN Hotspots an denen ihr frei ins Internet könnt, z.B. in allen Bussen, Bahnen und Haltestellen der KVB
- Schulen sollen besser ausgestattet werden, z.B. mit einer Schul-App, die Schüler*innen UND Lehrer*innen gemeinsam nutzen können

Es gibt in der SPD jemanden, der Oberbürgermeister von Köln werden möchte. Er heißt Andreas Kossiski und ist 62 Jahre alt.

Das gesamte Programm findet Ihr unter

https://www.koelnsdp.de/wp-content/uploads/sites/749/2020/06/KoelnSPD_Programm_KORR-Version_DRUCK_170620_compressed.pdf



Bündnis 90/Die Grünen Köln (Die haben einen Doppelnamen, weil sich 2 einzelne Parteien zusammengeschlossen haben)



Was Bündnis 90/Die Grünen in Köln sagen zu:



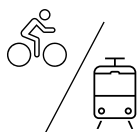
Kinder und Jugendliche in Köln:

- es soll mehr und bessere Spielplätze, freie Flächen zum Bauen und Gestalten und Treffpunkte für Jugendliche geben
- Schulhöfe sollen auch nach der Schule und am Wochenende genutzt werden können, z.B. zum Skaten, Klettern oder für Fitness
- es soll an Schulen, die es brauchen, mehr Schulsozialarbeiter*innen eingestellt werden



Kindern und Jugendliche bestimmen mit in Köln

- junge Menschen sollen viel mehr mitbestimmen - vor allem wenn es sie betrifft, z.B. bei der Gestaltung von Schulen



In Köln unterwegs mit dem Rad, dem Bus und der Bahn

- alle Kinder und Jugendliche, die noch nicht 18 Jahre alt sind, sollen umsonst mit dem Bus und der Bahn fahren können
- Busse und Bahnen sollen häufiger fahren, Außenbezirke einbinden und barrierefrei sein, z.B. für Rollstühle
- die Radwege sollen überall gut sein



Umwelt und Natur in Köln

- es sollen 40 weitere Trinkwasserbrunnen in Köln gebaut werden
- Köln soll grüner werden, weniger Abfall hinterlassen und weniger Verschmutzungen verursachen, z.B. neue Naturschutzgebiete



Internet und Digitalisierung

- mehr WLAN Hotspots an denen ihr frei ins Internet könnt, z.B. in der Innenstadt und in Bussen und Bahnen
- alle Schüler*innen mit personalisierten, mobilen Geräten ausstatten, mit denen ihr z.B. zuhause lernen könnt

Bündnis 90/Die Grünen in Köln unterstützen mit anderen Parteien zusammen Henriette Reker (64 Jahre), die aktuell die Oberbürgermeisterin in Köln ist.

Das gesamte Programm findet Ihr unter

https://www.gruenekoeln.de/fileadmin/Kommunalwahl/200621_KWP_2020_GRNK_Corona_Lang_FIN.pdf



Was Die Linke in Köln sagt zu:



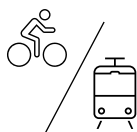
Kinder und Jugendliche in Köln:

- Schulen sollen besser ausgestattet werden und es sollen in Köln mehr Gesamtschulen gebaut werden
- Kinderarmut soll bekämpft werden, z.B. sollen Jugendliche aus ärmeren Familien Laptops oder Tablets kostenfrei nutzen können
- es soll Treffpunkte geben, die mit freiem WLAN und Handyaufladestationen ausgestattet sind



Kindern und Jugendliche bestimmen mit in Köln

- benachteiligte Kinder und Jugendliche sollen mehr mitbestimmen, z.B. im Jugendzentrum



In Köln unterwegs mit dem Rad, dem Bus und der Bahn

- in Köln sollen irgendwann keine Autos mehr fahren
- Busse und Bahnen sollen besser und günstiger werden, im besten Falle umsonst
- Die Rad- und Fußwege sollen ausgebaut werden



Umwelt und Natur in Köln

- Busse und Bahnen sollen umsonst genutzt werden können, um so die Umwelt zu schonen
- Köln soll umweltfreundlicher werden und weniger Abfall hinterlassen, z.B. Verbot von Einweg-Plastikflaschen



Internet und Digitalisierung

- alle sollen schnelles Internet nutzen können, z.B. bessere Kabel und freie WLAN-Netze
- alle Schüler*innen und Lehrer*innen sollen ein Laptop oder Tablet bekommen, die vom Land Nordrhein- Westfalen bezahlt werden

Bei Die Linke möchte Jörg Detjen Oberbürgermeister von Köln werden, er ist 67 Jahre alt.

Das gesamte Programm findet Ihr unter

<https://die-linke-koeln.de/wp-content/uploads/2020/07/kommunal-2020-kommunalwahlprogramm-gesamt-aktualisiert-20-06-16.pdf>

Die Kölner FDP (= Freie Demokratische Partei)



Was die FDP in Köln sagt zu:



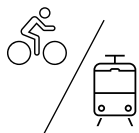
Kinder und Jugendliche in Köln:

- es soll mehr Schulen geben und diese sollen modern ausgestattet sein, z.B. mehr Schulsozialarbeiter*innen und -psycholog*innen
- es soll mehr Plätze an Gesamtschulen geben



Kindern und Jugendliche bestimmen mit in Köln

- Kinder und Jugendliche sollen mehr mitbestimmen und auch in der Erwachsenenpolitik vertreten sein, z.B. bei der Gestaltung von Köln



In Köln unterwegs mit dem Rad, dem Bus und der Bahn

- Busse und Bahnen sollen (statt dem Auto) genutzt werden und sollen deshalb preiswert sein und über freies WLAN verfügen
- Fußgänger*innen sollen sicher sein
- es soll mehr und bessere Radwege geben und mehr Abstellfläche für Fahrräder



Umwelt und Natur in Köln

- der Klimanotstand soll vermieden werden
- in Köln soll mehr entwickelt und geforscht werden, wie die Umwelt geschützt werden kann
- die Gebäude und Mitarbeitende der Stadt sollen Vorbild beim Umweltschutz sein, z.B. kein Papier mehr auf der Arbeit benutzen



Internet und Digitalisierung

- es soll mehr und kostenloses WLAN geben, z.B. an allen großen Plätzen, in Bussen und Bahnen in Köln
- Schulen sollen mit Geräten ausgestattet werden und wissen, wie sie funktionieren

Die FDP in Köln unterstützen mit anderen Parteien zusammen Henriette Reker (64 Jahre), die aktuell die Oberbürgermeisterin in Köln ist.

Das gesamte Programm findet Ihr unter

https://www.fdp-koeln.de/sites/default/files/uploads/ziele/FDP-K%C3%B6ln_Wahlprogramm-2020_final.pdf



GUT Köln (= gibt es nur in Köln)



Was GUT in Köln sagt zu:



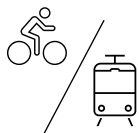
Kinder und Jugendliche in Köln:

- Köln soll kinderfreundlicher werden, z.B. durch mehr Bildung und weniger Kinderarmut
- die Rechte von Kindern und Jugendlichen sollen gestärkt werden, z.B. UN-Kinderrechtskonvention



Kindern und Jugendliche bestimmen mit in Köln

- Kinder und Jugendliche sollen mehr mitbestimmen, z.B. bei der Politik in den Bezirken



In Köln unterwegs mit dem Rad, dem Bus und der Bahn

- Busse und Bahnen sollen statt dem Auto genutzt werden und entsprechend gut ausgestattet sein
- Grundschüler*innen sollen ihre Schule sicher und schnell erreichen, sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad
- Fahrbahnen, die bisher von Autos genutzt wurden, sollen stattdessen von Bussen oder Radfahrer*innen genutzt werden



Umwelt und Natur in Köln

- Köln soll grüner werden, viel weniger Abfall hinterlassen die Umwelt schützen
- es soll mit allen interessierten Menschen in Köln überlegt werden, wie konkret die Umwelt geschützt werden kann



Internet und Digitalisierung

- Schulen sollen mit besseren Geräten und Wissen ausgestattet werden
- es soll in allen Bussen und Bahnen und in Unterkünften von Geflüchteten frei zugängliches WLAN geben

Bei GUT Köln möchte Thor Zimmermann Oberbürgermeister von Köln werden, er ist 54 Jahre alt.

Das gesamte Programm findet Ihr unter

<https://www.dieguten.koeln/wp-content/uploads/2020/06/Langwahlprogramm2020.pdf>



Was die CDU in Köln sagt zu:



Kinder und Jugendliche in Köln:

- Köln soll noch kinderfreundlicher werden
- sollen günstiger bzw. umsonst in Museen und Schwimmbäder
- (kommunal)politik mehr im Fernsehen



Kindern und Jugendliche bestimmen mit in Köln

- Ein Ansprechpartnerteam für die Themen von Kindern und Jugendlichen
- Jugendliche sollen mehr vor Ort mitreden / Stärkung der Jugendverbände



In Köln unterwegs mit dem Rad, dem Bus und der Bahn

- Schulwege sollen sicherer werden. Mehr Zebrastreifen und Schullotsen.
- Von Kindern gesprochene Ansagen in der KVB und von Kindern gestaltete Bahnen



Umwelt und Natur in Köln

- mehr Katastrophenschutz
- Klimaziele erreichen durch neue Technologien und die Grünflächen erhalten



Internet und Digitalisierung

- Kostenlosen Internet in der KVB
- Flächendeckend schnelles Internet

Die CDU in Köln unterstützen mit anderen Parteien zusammen Henriette Reker (64 Jahre), die aktuell die Oberbürgermeisterin in Köln ist.

Das gesamte Programm findet Ihr unter: https://hey.cdu-koeln.de/content/uploads/sites/2/2020/07/CDU007_Wahlprogramm_lang_A4_R1_03.pdf